

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort von Andrea Wanka.....	5
Vorwort der Autorin .....	9
Einleitung.....	13
<b>1. Der subjektive Lebensraum und seine Grenzen.....</b>	<b>17</b>
<b>2. Die Konstruktion des Lebensraums auf der Basis neurophysiologischer Vorgänge.....</b>	<b>21</b>
<b>3. Die mentale Repräsentation des Lebensraums bei Taubblindheit.....</b>	<b>27</b>
<b>4. Menschliche Grundbedürfnisse im Lebensraum .....</b>	<b>31</b>
<b>5. Drei übergeordnete psychische Grundbedürfnisse .....</b>	<b>39</b>
5.1 Sicherheit und Kontrolle .....	40
5.2 Soziale Eingebundenheit und Bestätigung.....	46
5.3 Wirksamkeit und Kompetenz .....	51
5.4 Diskussion und Einordnung anderer Bedürfnisse .....	56
<b>6. Bedürfnisstrukturierte Lebensräume bei Taubblindheit .....</b>	<b>57</b>

<b>7. Ergebnisse einer Interviewstudie zur spezifischen Situation von Kindern und Jugendlichen mit Taubblindheit und Hörsehbehinderung.....</b>	<b>59</b>
7.1 Subjektive Lebensräume .....	60
7.2 Konsequenzen für eine subjektiv bedeutsame Förderung .....	64
7.3 Weitere Auswirkungen auf die pädagogische Praxis .....	66
7.4 Grundbedürfnis nach sozialer Eingebundenheit .....	68
7.5 Grundbedürfnis nach Wirksamkeit und Kompetenz .....	75
7.6 Grundbedürfnis nach Sicherheit und Kontrolle .....	78
7.7 Abschließende Bemerkungen.....	83
 <b>8. Zusammenfassung und Fazit .....</b>	<b>85</b>
 Anregungen für die Analyse pädagogischer Situationen.....	89
Anregungen für ein Verständnis von Taubblindheit.....	89
Anregungen zur Fallanalyse .....	92
Literatur .....	95